

DIN EN 13158:2009-07 (D)

Schutzkleidung - Schutzjacken, Körper- und Schulterschützer für den Reitsport: Für Reiter, Personen, die mit Pferden arbeiten und für Gespannfahrer - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13158:2009

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Schutzkleidung für Reiter	6
3.2 Körpermaße	7
3.3 Gespannfahrer	7
4 Anforderungen	8
4.1 Anforderungen an Schutzausrüstungen für Reiter, Personen, die mit Pferden arbeiten, Gespannfahrer und für Mitfahrer	8
4.2 Abdeckung, die durch Schutzjacken, Körper- und Schulterschützer gegeben sein muss; Maße des Schutzmaterials in den Schutzausrüstungen	8
4.3 Bewegung von Schutzmaterialblöcken und Lücken zwischen ihnen	18
4.4 Befestigung	18
4.5 Ergonomische Anforderungen	19
4.6 Anforderungen an die Durchführung der Stoßprüfung	19
4.7 Unschädlichkeit	21
5 Prüfverfahren	21
5.1 Allgemeines	21
5.2 Prüfbekleidung	21
5.3 Vorbehandlung der Kleidungsstücke	21
5.4 Überprüfung und Messung der Größen sowie des Umfangs von Schutzmaterial	22
5.5 Trennung der Schutzmaterialblöcke	26
5.6 Prüfung der Befestigung von Schutzjacken, Körper- und Schulterschützern	28
5.7 Ergonomische Beurteilung von Schutzjacken, Körper- und Schulterschützern	29
5.8 Messung der Übertragung der Aufprallenergie	30
6 Kennzeichnung	33
7 Herstellerinformation	34
Anhang A (normativ) Verletzungen von Reitern und die Auswahl von geeigneter Schutzkleidung	36
A.1 Anwendungsbereich und Inhalt	36
A.2 Einleitung	36
A.3 Verletzungen (Daten aus dem Vereinigten Königreich)	37
A.4 Funktion des Schutzmaterials um den Rumpf in Schutzjacken und Körperschützern und auf den Schultern in Schutzjacken und Schulterschützern	40
A.5 Auswahl und Sitz von Schutzjacken, Körper- und Schulterschützern für Reiter, um Komfort und Schutz zu bieten	42
A.6 Herstellerinformation	47
Anhang B (informativ) Anleitung für den Aufbau von Kegeln und Anwendung	48
B.1 Ausführung von Kegeln	48
B.2 Aufbau des Kegels	48
B.3 Die Anwendung von Kegeln bei Messungen	50
Anhang C (informativ) Maßgebliche technische Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe	51

Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG, Persönliche Schutzausrüstungen	52
---	-----------

Bilder

Bild 1 — Abdeckung, die durch einen Körperschützer für Reiter gegeben sein muss.....	9
Bild 2 — Körpermaße und Maße des Schutzmaterials im Rumpfbereich von Schutzjacken und Körperschützern	11
Bild 3 — Darstellung der Verstellvorrichtung an der Schulter an einer Schutzjacke oder einem Körperschützer mit Angabe der maximalen Toleranz für Schutzmaterial mit 50 % Dicke, das nach 4.2.4 a) zulässig ist	14
Bild 4 — Form der Schablone zur Prüfung des Umfangs von Schutzmaterial in Schulterschützern	15
Bild 5 — Schulterschützer	16
Bild 6 — Piktogramme zur Größenangabe.....	18
Bild 7 — Kegel für die Messung des Innenumfangs	23
Bild 8 — Vorrichtung zur Prüfung der Trennung der Schutzmaterialblöcke.....	27
Bild 9 — Beispiele für Prüfergebnisse nach der Prüfung der Trennung der Schutzmaterialblöcke	28
Bild 10 — Prinzip der Ausführung des Stabschlagkörpers und des Aufschlagssockels mit Schutzring zur Prüfung von Körperschützern	32
Bild B.1 — Kegel für die Messung des Innenumfangs	48
Bild B.2 — Brett, das Grundfläche des Kegels bildet	49
Bild B.3 — Zwei Kegel	50

Tabellen

Tabelle 1 — Anforderungen an die Maße von Schutzmaterial in Schutzjacken und Körperschützern..	12
Tabelle 2 — Maximaler Abstand, den Schutzmaterial mit 50 % Dicke von der obersten Schulterlinie erreichen muss	13
Tabelle 3 — Aufprallenergie bei Prüfung der Leistungsklassen 1, 2 und 3.....	20
Tabelle A.1 — Verletzungen bei 1 000 Krankenhauspatienten	39
Tabelle A.2 — Aufteilung der Verletzungen, Vergleich zwischen Jockeys und Stallburschen.....	40
Tabelle A.3 — Maximale Abdeckung	44
Tabelle A.4 — Größenbereiche.....	46
Tabelle B.1 — Maße der Bretter für die Grundfläche, den Mittelteil und den oberen Teil des Kegels ...	49
Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 89/686/EWG 52	